



Mercedes-Benz



Halbes Jahrhundert Driving Performance

Presse-Information

50 Jahre Erfolgsgeschichte Mercedes-AMG

12. Januar 2017

Affalterbach. AMG – diese drei Buchstaben stehen weltweit für automobiler Höchstleistung, Exklusivität, Effizienz und hochdynamischen Fahrspaß. Das von Hans-Werner Aufrecht und Erhard Melcher gegründete Unternehmen feiert 2017 sein 50. Jubiläum. Im Laufe dieses halben Jahrhunderts hat Mercedes-AMG über zahlreiche Erfolge im Motorsport und durch die Entwicklung einzigartiger Straßenfahrzeuge seine Stellung als überaus erfolgreiche Sportwagen- und Performance-Marke immer wieder unter Beweis gestellt und tut dies heute mehr denn je. Das Affalterbacher Unternehmen ist heute als hundertprozentige Tochter der Daimler AG die sportliche Speerspitze des Konzerns. Mercedes-AMG nimmt das Jubiläum zum Anlass, die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte des ehemaligen ZweiMann-Unternehmens zukunftsorientiert weiterzuführen. Im Fokus jedes einzelnen der mittlerweile rund 1500 Mitarbeiter steht das Markenversprechen „Driving Performance“, das die Kernstärken von AMG vereint: Spitzentechnologie und die Leidenschaft an dynamischen, emotionalen Produkten. Das Affalterbacher Unternehmen steht international für überragende Motorenkompetenz, was nicht nur die Entwicklung, sondern auch die „One Man, One Engine“ Philosophie betrifft, bei der ein Triebwerk von je einem Motorenbauer im Manufaktur-Charakter montiert wird. Mit fast 100.000 ausgelieferten Fahrzeugen in 2016, somit mehr als 40 Prozent Wachstum und der größten Modell-Offensive der Unternehmensgeschichte startet AMG mit Rekordwerten ins Jubiläumsjahr.

Mercedes-AMG ist auch im Gesamtjahr 2016 deutlich gewachsen und hat mit 44,1% Wachstum das bisher beste Vorjahr nochmals erheblich übertroffen. Mit 99.235 ausgelieferten Fahrzeugen setzt die Sportwagen- und Performance-Marke von Mercedes-Benz ihre erfolgreiche Unternehmensgeschichte auf ein neues Level. Damit hat sich der Absatz seit 2013 mehr als verdreifacht. Möglich wurde das dynamische Wachstum durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der mehr denn



Mercedes-Benz

je nachgefragten Performance-Modelle. Aber auch die strategische Portfolio-Erweiterung der letzten Jahre mündete in einer erfolgreichen Erschließung neuer Kundengruppen. So stützt sich der weltweite Erfolg nicht nur auf die populären Achtzylinder-Modelle der 63er Baureihen, sondern auch die kompakten 45er Modelle, und die auf breiter Front eingeführten 43er Modelle begeistern sehr viele Kunden und stellen das moderne Produktportfolio von AMG auf eine breite, solide Basis. Die absatzstärksten Märkte waren im erfolgreichsten Jahr der Unternehmensgeschichte erneut die USA, Deutschland und China.

„Wir sind mit unserer strategischen Portfolio-Erweiterung weltweit auf Erfolgskurs und können auf ein sensationelles Jahr zurückblicken. Die 63er Modelle sind nach wie vor unsere Kernbaureihen, die Auto-Enthusiasten rund um den Globus nach wie vor begeistern. Zudem tritt unsere komplett in Eigenregie entwickelte AMG GT Baureihe mittlerweile als breit aufgestellte Familie an, womit wir unsere Kompetenz als Sportwagen-Marke eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Gleichzeitig bildet unser breites Portfolio die Ausgangslage für weiteres nachhaltiges Wachstum. Es liegt an uns, die Erfolgsgeschichte AMG jetzt nicht nur zu feiern, sondern in einer der spannendsten Zeiten der Automobilgeschichte die Performance der Zukunft mit zu gestalten“, so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der MercedesAMG GmbH.

Erschließung neuer Kundengruppen durch Portfolioausbau

2016 erfolgte die größte Modell-Offensive in der Geschichte von Mercedes-AMG: Das Produktportfolio wurde um mehr als zehn Modelle erweitert, womit sich für performanceorientierte Kunden seit Januar 2017 eine Wahlmöglichkeit aus über 50 Modellen bietet. Mercedes-AMG bietet in jeder Kategorie ein umfassendes und überzeugendes Angebot: vom stärksten Serien-Vierzylinder in der Kompaktklasse bis hin zum sportlich eleganten S 65 mit überlegenem Zwölfzylinder-Motor, von Limousinen und Kombis in den verschiedensten Leistungsklassen, über ein breites Spektrum an SUVs und Coupés bis hin zu Cabrios und unterschiedlich ausgeprägte Roadster. Die dabei angebotene Technologie zählt mit zum Benchmark in den jeweiligen Fahrzeuggattungen und reicht vom optimierten Heckantrieb bis zum hochmodernen Allradantrieb ebenso wie beispielsweise vom Doppelkupplungs- bis hin zum sportlich ausgeprägten Neungang-Automatik-Getriebe.

Gleichzeitig hat sich die Sportwagen- und Performance-Marke mit den unlängst eingeführten 43er Modellen völlig neue Kundenkreise erschlossen. Die ersten Fahrzeuge dieser Prägung präsentierte Mercedes-AMG auf der Detroit Auto Show vor zwei Jahren. Die 43er weisen sich durch einen starken und effizienten



Mercedes-Benz

Sechszylinder-Motor aus. Zudem zeichnen eine spezielle Getriebeabstimmung mit schnelleren Schaltzeiten sowie eigenständige Achskonstruktionen und Fahrwerke, leistungsstarke Bremskomponenten und weitere verschiedene Differenzierungsmerkmale im Interieur/Exterieur die 43er Derivate als typische AMG Fahrzeuge aus, die dem Markenclaim „Driving Performance“ voll und ganz gerecht werden und die Marke authentisch in den jeweiligen Segmenten repräsentieren.

Mit der Mercedes-AMG GT Baureihe unterstreicht das Affalterbacher Unternehmen erneut seine Positionierung als hochdynamische Sportwagenmarke. Die GT Modelle bilden nach dem SLS AMG die zweite komplett in Eigenregie entwickelte Sportwagenfamilie. Das Frontmittelmotorkonzept mit Transaxle und der intelligente Leichtbau sind essentielle Grundlagen für das hochdynamische Fahrerlebnis. Mit dem GT R und den beiden offenen Roadster-Varianten, dem GT Roadster und GT C Roadster, hat AMG 2016 die GT Familie um besonders dynamische sowie faszinierende Modelle erweitert. Damit nicht genug: Nach dem AMG GT C Roadster ist zum Jubiläum auch das Coupé in dieser weiteren Leistungs- und Technologie-Stufe erhältlich. Es wird zwischen AMG GT S und AMG GT R positioniert und ist zum Marktstart als Sondermodell Edition 50 exklusiv ausgestattet. Parallel dazu werden Mercedes-AMG GT und AMG GT S optisch sowie technisch aufgewertet.

Hypercar mit Formel 1 Technologie

Neben der ungebremsten Produktstrategie setzt Mercedes-AMG 2017 einen weiteren Meilenstein und gibt in Form eines straßentauglichen Hypercars einen faszinierenden Ausblick auf die Performance der Zukunft. Das Hypercar wird reine Formel 1 Technologie für die Straße bieten und ist somit das erste käufliche Fahrzeug mit F1 Hybridantrieb und Straßenzulassung. Mit einer Systemleistung von über 1.000 PS und einem Allradantrieb mit voll elektrischer Vorderachse markiert es den Höhepunkt des derzeit technologisch Machbaren. Hinsichtlich Leistung und Effizienz weist dieses Hypercar den Weg zur „AMG Future Performance“. Bereits heute gehören die AMG Modelle zu den Effizientesten ihrer Klasse. Jüngstes Beispiel ist der Mercedes-AMG E 63. Für höchste Effizienz hat AMG unter anderem den V8-Motor der Performance-Limousine mit der Zylinderabschaltung AMG Cylinder Management ausgestattet. Zudem verhelfen ein hochintelligentes Allradsystem und ein auf Sportlichkeit und Effizienz optimiertes Getriebe inklusive Segelfunktion zu vorbildlich niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten.



Mercedes-Benz

Herausragende Kundensportsaison 2016

Mit insgesamt 18 Gesamtsiegen und 32 weiteren Podiumsplatzierungen feierten die internationalen Kunden- und Performance-Teams mit dem neuen MercedesAMG GT3 2016 eine sensationelle Saison. Bereits den Saisonauftakt absolvierte der GT3-Rennwagen mit einem Einstand nach Maß. Beim 24Stunden-Rennen am Nürburgring Ende Mai fuhr der GT3-Rennwagen den bisher größten Erfolg seit Bestehen des AMG Kundensportprogramms ein: Gesamtsieg, Pole-Position, schnellste Rennrunde sowie die weiteren Plätze zwei, drei, vier und sechs stehen seitdem in den Geschichtsbüchern des Motorsports. Das lupenreine Marken-Podium beim größten Autorennen der Welt teilten sich das AMG Team BLACK FALCON (P1), das AMG Team HTP Motorsport (P2) und das HARIBO Racing Team-AMG (P3).

Auch beim Kundensportprogramm bleibt Mercedes-AMG in der nächsten Saison weiter auf dem Gas. So wird das Engagement mit dem erfolgreichen AMG GT3 auf die USA ausgeweitet. Namhafte Teams gehen sowohl in der sehr populären IMSA-Serie sowie auch in der PWC, der Pirelli World Challenge an den Start. Auch in den USA wird für die Teams ein optimaler Support durch Mercedes-AMG Customer Sports gewährleistet.

Kompetenzzentrum der V8-Entwicklung

In Affalterbach ist neben der Geschäftsführung, Verwaltung, Vertrieb, Entwicklung und Design auch die Motorenmanufaktur von AMG ansässig. Am Standort befindet sich die Produktion der AMG V8-Motoren. Weitere Motorenstandorte sind Kölleda (R4-Motor) und Mannheim (V12-Motor). An diesen Standorten werden die Motoren nach der Philosophie „One Man, One Engine“ von je einem Motorenbauer im Manufaktur-Charakter aufgebaut und mit einer handsignierten Plakette versehen.

Neuerdings liegt die Entwicklungsverantwortung der neuen Achtzylinder-Familie der Marke Mercedes-Benz ebenso wie die der AMG V8-Triebwerke bei Mercedes-AMG. Erstes Serienfahrzeug mit einem in Affalterbach entwickelten V8-Motor war der G 500, der im September 2015 seine Markteinführung feierte. Der V8-Motor der kommenden neuen SKlasse wurde ebenfalls in Affalterbach entwickelt, was die Motorenkompetenz der Marke mit den drei Buchstaben unterstreicht.



Mercedes-Benz

Erstklassige Kundenbetreuung in den AMG Performance Centern

Im Zuge der strategischen Portfolio-Erweiterung auf über 50 Modelle wurde auch das Angebot an AMG Performance Centern enorm vergrößert. In über 400 Performance Centern in 40 Ländern tauchen Kunden und Fans in die Markenwelt von Mercedes-AMG ein. Die Historie der Marke und ihre DNA werden hier unmittelbar erlebbar gemacht. Außerdem ist die erstklassige Betreuungs- und Beratungsqualität ein wesentlicher Bestandteil des AMG Markenclaims „Driving Performance“. Die Verkaufsräume der AMG Performance Center, integriert in Mercedes-Benz Autohäuser als Shop-in-Shop-System, zeichnen sich durch einen völlig eigenständigen AMG Markenauftritt aus. Hochwertige Materialien, exklusives Motorsport Feeling und die AMG-typische Farbwelt schaffen ein nahbares Markenerlebnis. Die gezielte Qualifizierung der AMG Verkaufs- und Serviceexperten sichert weltweit eine durchgängig fachkundige Beratung und Betreuung der Kunden und wird der breiten Produktpalette gerecht.

Als nächste Entwicklungsstufe der AMG Performance Center erwartet Kunden im Jubiläumsjahr die Eröffnung von weiteren AMG Verkaufs- und Servicebetrieben mit einer eigenständigen Architektur in Japan und Australien. In Ergänzung zum bestehenden weltweiten Vertriebsnetzwerk bildet der am 12. Januar 2017 öffnende eigenständige Standort in Tokio Setagaya die Spitze des Händlernetzes und definiert den nächsten Schritt der Vertriebsoffensive. Auf einer Gesamtfläche von knapp 1.000 Quadratmetern können sich Kunden über die aktuellen AMG Performance-Modelle und deren technologische Features, die AMG Driving Academy, die AMG Collection sowie das Engagement von AMG im Motorsport informieren.

Exklusive AMG Private Lounge

Ein weiterer zentraler Baustein der Kundenbetreuung ist die onlinebasierte AMG Private Lounge. Gestartet 2006 für US-amerikanische Kunden, folgte 2009 die Etablierung im deutschsprachigen Raum sowie die Internationalisierung der offiziellen AMG Brand Community. Besitzer eines AMG Fahrzeugs sind auf der Online-Plattform dazu eingeladen, ihre Leidenschaft für die Marke mit anderen AMG Enthusiasten zu teilen. Insiderwissen, ein direkter Kontakt nach Affalterbach, exklusive Events sowie Austauschmöglichkeiten untereinander schaffen ein nahbares Markenerlebnis. Aktuell sind in der AMG Private Lounge Community weltweit über 48.000 Mitglieder akkreditiert. Ein vergleichbares Angebot bietet kein anderer Automobilhersteller.



Mercedes-Benz

Eigener Boxenfunk für AMG Kunden

Um eine hohe Betreuungsqualität garantieren zu können, steht Kunden seit Oktober 2016 eine exklusive AMG Hotline zur Verfügung. Primäres Ziel des „Boxenfunks“ ist es, bei Bedarf, beispielsweise im Falle einer Panne, die gewohnte Performance zurück auf die Straße zu bringen. Auch bei technischen Fragen oder einer Terminvereinbarung mit der Werkstatt helfen die Mitarbeiter der Service-Hotline weiter. Ein definierter Prozess garantiert Kunden eine schnellstmögliche Hilfestellung. Die Hotline steht zunächst Kunden in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Österreich und der Schweiz zur Verfügung, weitere Märkte sowie ein Ausbau des Angebots folgen.

Meilensteine der Sportwagen- und Performance-Marke

Seit 50 Jahren erfüllt das von Hans-Werner Aufrecht und Erhard Melcher gegründete Unternehmen die Träume performancebegeisterter Menschen. Ihre erste Werkstatt gründeten sie 1967 in einer alten Mühle, das „Ingenieurbüro - Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren“. 1971 erringt der AMG 300 SEL 6.8 von „Aufrecht und Melcher, Großaspach“ – kurz: AMG – beim 24Stunden-Rennen auf dem Circuit de Spa-Francorchamps völlig überraschend den Sieg in seiner Klasse und Rang zwei im Gesamtklassement. Weiterer Meilenstein ist ein von Melcher völlig neu und eigenständig entwickelter Zylinderkopf mit moderner Ventiltechnik.

Die Kooperation mit Mercedes-Benz startet im Jahr 1990. Mit dem C 36 AMG kommt 1993 das erste auf Basis des Kooperationsvertrags mit Daimler-Benz entwickelte Fahrzeug auf den Markt. 2005 wird Mercedes-AMG eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG und präsentiert 2009 mit dem Mercedes-Benz SLS AMG das erste vollständig von Mercedes-AMG entwickelte Fahrzeug. Mit dem SLS AMG GT3 spannt AMG 2011 den Bogen zum Rennsport. Es folgen 2014 die Vorstellung des Mercedes-AMG GT und 2015 die Einführung der 43er Modelle, die eine breitere Zielgruppe an die Marke heranführen.

Ansprechpartner:

Birgit Zaiser, Kommunikation Mercedes-AMG,
Tel.: +49 (0) 7144 302-581, birgit.zaiser@daimler.com

Koert Groeneveld, Globale Produktkommunikation Mercedes-Benz Cars,
Tel.: +49 (0) 711 17-92311, koert.groeneveld@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

50 Jahre Mercedes-AMG

Meilensteine der Sportwagen- und Performance-Marke

- AMG wird 1967 von Hans-Werner Aufrecht und Erhard Melcher als „Ingenieurbüro, Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren“ in Burgstall gegründet. Die Buchstaben stehen für Aufrecht, Melcher und Großaspach – dem Geburtsort Aufrechts.
- 1971 wird AMG über Nacht bekannt: Der rot lackierte AMG 300 SEL 6.8 holt beim 24Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps souverän den Klassensieg und erreicht im Gesamtklassement Rang zwei.
- Die Werksgründung in Affalterbach erfolgt 1976. In einer neu errichteten Halle entwickelt sich die Rennmotoren-Werkstatt weiter zum Hersteller von Sport-Limousinen und -Coupés.
- Melcher entwickelt 1984 einen völlig eigenständigen Zylinderkopf mit moderner Vierventiltechnik. Eingesetzt wird das innovative Aggregat als 5,0Liter-V8 im Mercedes-Benz 500 SEC. Das Prinzip „One Man, One Engine“ hat von jeher Gültigkeit.
- Der neue Zylinderkopf kommt ab 1986 nicht nur in der AMG Version der SKlasse zum Einsatz, sondern in erster Linie in der Limousine und ab 1987 im Coupé der Mittleren Klasse (W124). Mit 265 kW (360 PS) wird das Auto von der US-Fachpresse auf den Namen „The Hammer“ getauft.
- Ab 1988 baut AMG nicht nur die Mercedes-Benz 190 E-Rennwagen auf, sondern betreut auch den Einsatz in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft.
- Die Kooperation mit Mercedes-Benz startet im Jahr 1990. AMG entwickelt und fertigt ab 1991 sportlich ausgelegte Fahrzeuge von Mercedes-Benz.
- Mit dem C 36 AMG kommt 1993 das erste auf Basis des Kooperationsvertrags mit Daimler-Benz entwickelte Fahrzeug auf den Markt. Mit 5.000 verkauften Einheiten bis 1997 entwickelt er sich zu einem ersten Verkaufshit.
- Mit dem C 36 AMG stellt AMG 1996 erstmals das offizielle Safety Car für die Formel 1.
- Mercedes-AMG gehört ab 1999 zu 51 Prozent zu DaimlerChrysler.

- 2001 wird die neu entwickelte 5-Gang-Automatik im C 32 AMG mit dem 3,2Liter-Kompressor-V6 kombiniert. Die innovative Tippfunktion erlaubt es, Gänge manuell anzuwählen.
- Mercedes-AMG wird 2005 eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG.
- Der 2009 präsentierte Mercedes-Benz SLS AMG ist das erste vollständig von der Sportwagen- und Performance-Marke entwickelte Fahrzeug. Der Sound und die kompromisslose Fahrdynamik sowie die legendären Flügeltüren begeistern weltweit.
- Mit dem SLS AMG GT3 spannt AMG 2011 den Bogen zum Rennsport. Der SLS GT3 beschreibt zugleich den Einstieg von Mercedes-Benz in den exklusiven Kundenrennsport.
- Der 2014 vorgestellte Mercedes-AMG GT ist der zweite in Affalterbach von Mercedes-AMG komplett in Eigenregie entwickelte Sportwagen.
- Mit dem Einstieg in das Segment der Kompaktmodelle und den 43er Fahrzeugen erweitert AMG sein Portfolio und erschließt neue Kundengruppen.
- Mit knapp 70.000 Einheiten erreicht Mercedes-AMG 2015 einen neuen Absatz-Bestwert. Zu den Wachstumstreibern zählen neben den neu eingeführten 43er Modellen vor allem die Performance-Fahrzeuge der CKlasse, SUV's sowie die Kompaktmodelle.
- Seit 2016 schreibt der Mercedes-AMG GT3 die Geschichte des Kundenrennsports weiter. Beim ADAC Zurich 24hRennen auf dem Nürburgring gehen 2016 die ersten vier Plätze an Teams mit dem Mercedes-AMG GT3.
- Mit fast 100.000 Auslieferungen startet Mercedes-AMG 2017 mit einem neuen Absatzrekord ins 50-jährige Unternehmensjubiläum.
- Mit dem AMG GT C erweitert Mercedes-AMG sein Sportwagen-Portfolio auf sechs Modelle sowie den Kundensport-Rennwagen AMG GT3. In weniger als drei Jahren ist aus dem zweiten komplett in Eigenregie entwickelten Fahrzeug eine Sportwagen-Familie geworden.